PRESSEMITTEILUNG

28.03.2019

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung | Wirtschaft

Gemeinsame Pressemitteilung des SMWA, der WFS und der IHK Chemnitz: Sachsen mit starker Präsenz auf der HANNOVER MESSE

Großes Interesse an sächsischen Innovationen – internationale Wirtschaftsdelegationen besuchen sächsische Messestände

Sachsens Wirtschaft präsentiert sich auf der HANNOVER MESSE 2019 dem internationalen Fachpublikum. Etwa hundert sächsische Aussteller sind vom 1. bis 5. April mit ihren Innovationen, Projekten und Produkten auf der Weltleitmesse der Industrie vertreten – allein 48 davon an sechs Gemeinschaftsständen in den Hallen 2, 4, 5, 13 und 27. Das Leitthema der Messe in diesem Jahr, „Industrial Intelligence – Die Vernetzung von Mensch und Maschine im KI-Zeitalter", ist besonders attraktiv für Firmen und Forschungseinrichtungen aus dem Freistaat, die schon seit Jahren die Entwicklung hin zu Industrie 4.0 mit vorantreiben.

Zum Messeauftakt am 1. April 2019 wird Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig in Rahmen eines Rundgangs zahlreiche sächsische Aussteller besuchen. Im Anschluss daran eröffnet er den traditionellen Sachsen-Abend. Auch den Besuch des Gemeinschaftsstandes von Schweden – dem Partnerland der diesjährigen HANNOVER MESSE – hat Wirtschaftsminister Dulig eingeplant. Weiterhin wird er sich zu einem Gespräch mit seinem Amtskollegen aus der kanadischen Provinz Quebec treffen. Ziel ist es, auf der Messe bei Wirtschaftsvertretern und Investoren für den Industriestandort Sachsen zu werben. Außerdem informiert er sich bei Branchenexperten über Industrie- und Technologietrends. „Für uns ist die HANNOVER MESSE 2019 als bedeutendste Industrie- und Leitmesse enorm wichtig. Sachsen als Industrieland zeigt hier der Welt seine technologische Expertise. Damit demonstrieren wir unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit und stärken unsere Wirtschaft", so Martin Dulig, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. „Die Themen der Messe sind die der sächsischen Technologieunternehmen. Firmen aus dem Freistaat leisten wichtige Beiträge zu aktuellen Trends, wie Cobots, 5G, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz (KI) oder Leichtbau, die in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen werden."

- Sächsische Aussteller erstmals auf insgesamt sechs Gemeinschaftsständen

Insgesamt 98 sächsische Aussteller beteiligen sich in diesem Jahr an der HANNOVER MESSE, 48 davon an den erstmals sechs sächsischen Gemeinschaftsständen. Drei dieser Stände hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) organisiert.

„Mit unserer Erfahrung in der Umsetzung von sächsischen Gemeinschaftspräsentationen auf Messen weltweit unterstützen wir in diesem Jahr zum wiederholten Mal unsere Partner beim Auftritt auf einer der wichtigsten

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

internationalen Leitmessen in Deutschland“, sagt Thomas Horn, Geschäftsführer der WFS. „Damit setzen wir in den verschiedenen Themenbereichen der Messe Akzente und erleichtern es auch kleinen und mittelständischen Unternehmen, mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt zu treten.“

In Halle 2 (Stand A29) präsentieren sich fünf Firmen und Netzwerke im Rahmen des von der IHK Chemnitz mit Unterstützung der WFS organisierten Standes „SACHSEN! – Zukunftstechnologien“. Außerdem stellen in Halle 2 (Stand A38) acht sächsische Hochschulen und das Netzwerk „Organic Electronics Saxony“ am Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft“ der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ihre Projekte vor.

Der mit 14 Ausstellern größte der sächsischen Gemeinschaftsstände findet sich unter dem Dach „Zuliefermarkt SACHSEN!“ in Halle 4 (Stand F24). Hier konnte mit Unterstützung des sächsischen Wirtschaftsministeriums und der WFS ein neues Standkonzept umgesetzt werden, das offener und damit kommunikativer den Austausch mit den Messebesuchern und den erwarteten internationalen Wirtschaftsdelegationen ermöglichen soll. „Die HANNOVER MESSE ist für Sachsens Unternehmen eine wichtige Gelegenheit zur Kundenpflege und Gewinnung von Neukunden, vor allem auch international. Der Gemeinschaftsstand ‚Zuliefermarkt‘ bietet dafür schon seit vielen Jahren eine feste und erfolgreiche Basis und dient als internationaler Treffpunkt für B2B-Gespräche mit den sächsischen Unternehmen“, sagt Hans-Joachim Wunderlich, Hauptgeschäftsführer der IHK Chemnitz. „In der Zeit des industriellen Wandels sind moderne und innovative Technologien gefordert, um die Arbeitsprozesse in den Unternehmen zu erleichtern. Zulieferer und Digitalisierer stellen daher in Sachsen eine wichtige Größe dar. Umso mehr freuen wir uns, dass wir die sächsische Kompetenz in beiden Bereichen auf unseren Gemeinschaftsständen abbilden können.“

Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der Gemeinschaftsstand „SACHSEN! – Digitale Technologien“ in Halle 5 (Stand E30). Hier präsentieren sich insgesamt acht sächsische Aussteller. Das Spektrum reicht dabei von Cloud-Infrastrukturlösungen und energieeffizienten Rechenclustern bis hin zu Lösungen für die sichere E-Mail-Kommunikation und die vollautomatische Überwachung von Produktionsumgebungen. Auch dieser Stand wurde von der IHK Chemnitz gemeinsam mit der WFS organisiert.

Zehn Start-ups stellen zudem ihre innovativen Ideen an der „futureSAX-Start-up-Corner“ in Halle 13 (Stand E17) vor. futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – unterstützt Start-ups dabei, sich auf großen nationalen und internationalen Messen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Der Energy Saxony e. V. zeichnet für den fünften sächsischen Gemeinschaftsstand (Halle 27, Stand E45) verantwortlich. Hier präsentieren acht Aussteller Produkte und Technologien zur Wasserstofferzeugung und -speicherung sowie Elektronik- und Softwarelösungen, Test- und Monitoring-Systeme für Batterien und Brennstoffzellen.

- Wirtschaftsdelegationen aus China besuchen sächsische Kooperationspartner

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

Im Messeverlauf werden die sächsischen Gemeinschaftsstände von verschiedenen internationalen Wirtschaftsdelegationen besucht. Darunter auch zwei Delegationen aus China. Am 2. April führen Vertreter aus der chinesischen Provinz Sichuan Kooperationsgespräche zu den Themen Automatisierung / Industrie 4. 0. Zu diesen Themen werden am 3. April auch Besucher aus der Provinz Shangdong erwartet, die Kooperationsmöglichkeiten und Ausbildungskonzepte mit sächsischen Partnern entwickeln wollen.

Mit den Niederlanden verbindet Sachsen ein reger Austausch v. a. im Bereich IKT. Beide Seiten nutzen die HANNOVER MESSE, um die grenzüberschreitende Vernetzung weiter auszubauen. Am 4. April lädt die WFS gemeinsam mit der Botschaft der Niederlande und der IHK Chemnitz Unternehmer aus den Niederlanden zu einem Messerundgang mit B2B-Gesprächen ein. Dabei bietet sich diesen die Gelegenheit, sächsische Aussteller im Bereich IT-Sicherheit auf der Messe gezielt kennenzulernen.

Darüber hinaus sind Gespräche mit langjährigen Partnern aus Polen und Tschechien geplant. Der Schwerpunkt des Austauschs liegt dabei der Verstärkung der Zusammenarbeit auf den Gebieten Industrie 4.0 / Digitalisierung und Leichtbau.

Weitere Informationen zum sächsischen Auftritt auf der HANNOVER MESSE inklusive Ausstellerlisten finden Sie unter www.standort-sachsen.de/hannovermesse.

Gern vermitteln wir Ihnen interessante Gesprächspartner zu den Themen der Hannover Messe (Kontaktaufnahme über Tel. +49 151 41924664# sowie +49 172 8935317).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- WeichertMehner Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH & Co. KG, Ulf Mehner, Robert Weichert, Anke Richter-Baxendale, Telefon: +49-351-50140 200, E-Mail: wirtschaftsfoerderung-sachsen@weichertmehner.com
- Sylvia Weiß, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit WFS, Telefon: +49-351-2138 255, E-Mail: sylvia.weiß@wfs.saxony.de

Links:
Sachsen auf der HANNOVER MESSE 2019